



Noch im gleichen Jahre 1905 wurde vom 20. bis 29. Oktober in Frankfurt am Main eine internationale Automobil- und Fahrrad-Ausstellung abgehalten, auf der 153 Aussteller vertreten waren.

Die vom 3. bis 18. Februar 1906 wiederum im Landesausstellungspark vom V. D. M. I. zusammen mit dem Kaiserlichen Automobilclub abgehaltene internationale Ausstellung war in jeder Beziehung von ebenso glänzendem Erfolge gekrönt wie die vorhergehende an der gleichen Stelle. Die Zahl der Aussteller betrug 350, unter ihnen auffallend groß die Zahl der Zubehör- und Bestandteilmfirmen: 18 Pneumatikfirmen, 15 Hersteller von Konstruktionsmaterial, 10 Werkzeug- und 10 Geschwindigkeitsmesserfirmen usw. Besonders deutlich trat auf dieser Ausstellung die Tatsache hervor, daß die Konstruktionstechnik auf Grund der bis dahin vorliegenden Erfahrungen zu

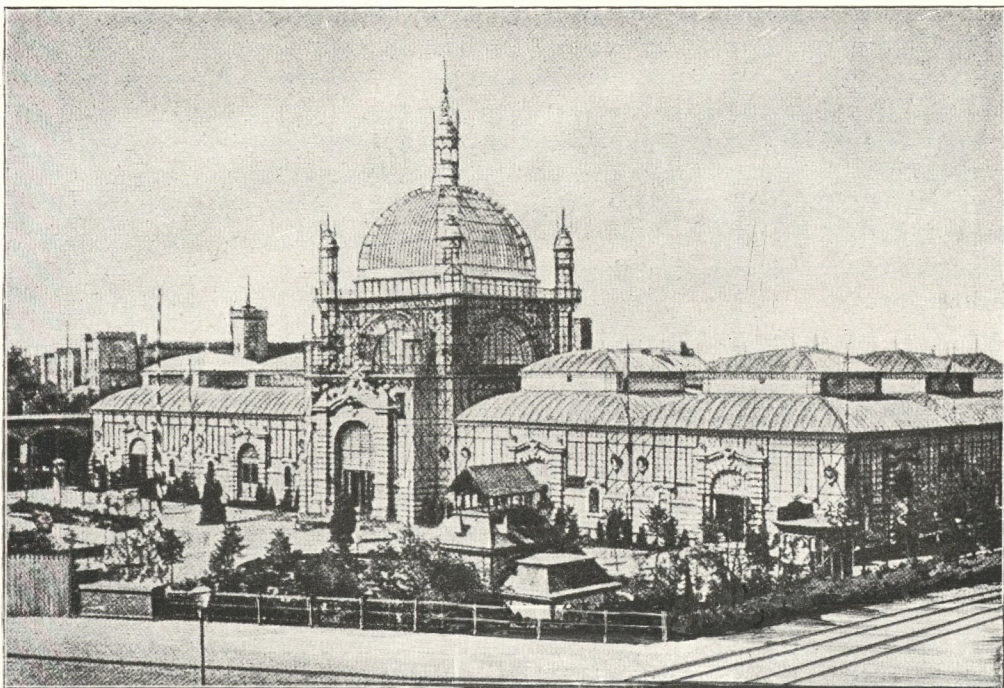


Bild 64. Landesausstellungspark am Lehrter Bahnhof, Internationale Ausstellungen 1905 und Februar 1906

einer fast allgemein durchgeführten Vereinheitlichung in den Grundzügen der Wagenuntergestelle gelangt war. Beachtenswert war auch die Tatsache der allmählich beginnenden Motorisierung der öffentlichen Verkehrswirtschaft, man sah auf sehr vielen Ständen Droschken ausgestellt. Im ganzen waren 157 Personenwagen und mit den Lastwagen zusammen 207 Fahrzeuge ausgestellt.

Da wegen der alljährlichen Kunstaussstellung der Landesausstellungspalast nur im Winter für Automobil-Ausstellungen zur Verfügung stand, andererseits aber keine Heizungsanlage besaß, so daß man bei den bisher dort veranstalteten beiden Ausstellungen sich mit Glühstofföfen hatte behelfen müssen, entstand für den V. D. M. I. die Aufgabe, in Verbindung mit dem K. A. C. besser geeignete Räume zu schaffen. So hat die große neue Ausstellungshalle am Zoologischen Garten, in der am 1. November 1906 die Internationale Automobil-Ausstellung Berlin